

Rist, Johann: An einem schönen Frühlingstage (1637)

- 1 Nun sich Himmel und Erd' erfreut
- 2 In der lieblichen Frühlingszeit,
- 3 Nun die Vögelein stimmen an
- 4 Das die Menschen ergetzen kan;
- 5 Nun die Flüsse so sanft und fein
- 6 Wiedrum schleichen ins Meer hinein,
- 7 Nun der Winter sich gibt zur Ruh'
- 8 Und die Wärme nimmt täglich zu;
- 9 Nun die Bäume gleich schwanger stehn,
- 10 Und die Blumen sich lassen sehn,
- 11 Nun die flüchtigen Thier im Wald
- 12 Artig springen und tanzen bald;
- 13 Ist der Mangel an denen doch,
- 14 Die nur lieben des Krieges Joch
- 15 Und nicht suchen des Friedens Ziel;
- 16 Menschen halten das Widerspiel.

(Textopus: An einem schönen Frühlingstage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49302>)